

Inhalt

Vorwort	9
A. Einführung in das Qualitative Denken	10
1 Was ist Qualitative Forschung?	10
1.1 Qualitative Forschung – ein Sammelbegriff	11
1.2 Abgrenzung zur Quantitativen Forschung – Zum Problem des interpretativen Paradigmas	13
1.3 Definition der Qualitativen Forschung	18
<i>Was Sie wissen sollten, wenn Sie das Kapitel 1 gelesen haben . .</i>	19
<i>Weiterführende Literatur</i>	20
2 Fremdheit und Qualitative Forschung	
Das Konzept der Fremde am Beispiel der Ethnografie	21
2.1 Fremdheit als Prinzip	21
2.2 Nähe und Distanz als Grundlage der Forschung	25
<i>Was Sie wissen sollten, wenn Sie das Kapitel 2 gelesen haben . .</i>	29
<i>Weiterführende Literatur</i>	29
B. Zugänge zu Sinnwelten	31
3 Lebenswelt und sozialer Sinn	31
3.1 Forschen in komplexen Gesellschaften	31
3.2 Die Welt in ihren Bedeutungen verstehen	34
<i>Was Sie wissen sollten, wenn Sie das Kapitel 3 gelesen haben . .</i>	37
<i>Weiterführende Literatur</i>	37
4 Subjektive Sinnwelten	38
4.1 Bedeutung und Sinn	38
4.2 Performanz	40
<i>Was Sie wissen sollten, wenn Sie das Kapitel 4 gelesen haben . .</i>	44
<i>Weiterführende Literatur</i>	45
C. Praxis der Forschung	46
5 Der Forschungsprozess	46
5.1 Qualitative Forschung als Wissenschaft	46
5.2 Die Forschungsfrage	47
5.3 Schritte des Qualitativen Forschens	50
5.4 Triangulation und Gütekriterien	52
<i>Was Sie wissen sollten, wenn Sie das Kapitel 5 gelesen haben . .</i>	54
<i>Weiterführende Literatur</i>	54
6 Struktur, Methoden und Forschungsrichtungen der Qualitativen Forschung	55
6.1 Ausgewählte Forschungsrichtungen	56
6.2 Kommunikation in der Feldforschung	57

	<i>Was Sie wissen sollten, wenn Sie das Kapitel 6 gelesen haben</i>	59
	<i>Weiterführende Literatur</i>	59
7	Daten erheben: Sampling	60
	7.1 Das Sample	60
	7.2 Das Forschungsfeld	61
	7.3 Legitimität des Samples	63
	7.4 Samplingstrategien	65
	<i>Was Sie wissen sollten, wenn Sie das Kapitel 7 gelesen haben</i>	67
	<i>Weiterführende Literatur</i>	67
8	Die Methodenauswahl am Beispiel des Interviews	68
	8.1 Das Interview als Königsweg	68
	8.2 Ordnung der Interviewformen	71
	8.3 Das Interview als Text- und Erinnerungsform	73
	8.4 Interview und Erinnerung am Beispiel von Interviews mit Kindern	78
	<i>Was Sie wissen sollten, wenn Sie das Kapitel 8 gelesen haben</i>	80
	<i>Weiterführende Literatur</i>	80
9	Erhebung und Auswertung von Daten am Beispiel von Interviews	81
	9.1 Interviews führen und dokumentieren	81
	9.2 Auswertung von qualitativen Daten	86
	9.3 Theorie und Empirie in der Auswertung	89
	9.4 Formen der Verallgemeinerung	91
	<i>Was Sie wissen sollten, wenn Sie das Kapitel 9 gelesen haben</i>	93
	<i>Weiterführende Literatur</i>	93
10	Erziehungswissenschaftliche Biografieforschung	94
	10.1 Biografieforschung als heterogenes Forschungsfeld	94
	10.2 Erziehungswissenschaftliche Biografieforschung als Empirie	96
	<i>Was Sie wissen sollten, wenn Sie das Kapitel 10 gelesen haben</i>	100
	<i>Weiterführende Literatur</i>	101
11	Erziehungswissenschaftliche Ethnografie	101
	11.1 Kulturwissenschaftliche Zugänge zur Lebenswelt	101
	11.2 Zwischen Hermeneutik und Phänomenologie	102
	11.3 Methoden der Ethnografie	104
	11.4 Untersuchungsgegenstände der Ethnografie	107
	<i>Was Sie wissen sollten, wenn Sie das Kapitel 11 gelesen haben</i>	114
	<i>Weiterführende Literatur</i>	114
D.	Gebrauch und Ästhetik der qualitativen Forschung	115
12	Vom Nutzen der wissenschaftlichen Forschung	115
	12.1 Qualitative Forschung in der Rechtfertigung	115
	12.2 Qualitative Forschung und pädagogische Praxis	119

12.3 Zur Popularisierung Qualitativer Kultur	122
12.4 Veralltäglicung des qualitativen Blicks	124
<i>Was Sie wissen sollten, wenn Sie das Kapitel 12 gelesen haben</i>	126
<i>Weiterführende Literatur</i>	126
Literaturverzeichnis	129
Register	139